

Köln, 20. Oktober 2020

Mark T. Müller und Andrew Simon erweitern KENSTON-Board – Weitere Fokussierung zur Transaktionsberatung im Rahmen von Pensionsverpflichtungen

www.kenston.de

Mark T. Müller und Andrew Simon erweitern die Leitungsebene der KENSTON GRUPPE. Nachdem beide schon zum Ende des vergangenen Jahres bzw. zum Beginn diesen Jahres gemeinsam jeweils die Geschäftsleitung der KENSTON-Gesellschaften – KENSTON CORPORATE GmbH und KENSTON GLOBAL Advisory GmbH – übernommen haben, folgt nun der nächste Schritt. Mark T. Müller fungiert daher ab sofort als „Leiter Client Solutions“, Andrew Simon als „Leiter Business Development“.

Zur KENSTON GRUPPE wechselte Mark T. Müller von der UBS Investment Bank in London, für die er als Managing Director das Deutsche Kapitalmarktgeschäft verantwortete. Vor seiner Zeit bei der UBS war er acht Jahre bei der Credit Suisse in London und Frankfurt, für die er als Managing Director das deutsche und französische Renten- und Devisengeschäft leitete. Bei Lehman Brothers war Mark T. Müller für das deutsche Fixed-Income-Geschäft verantwortlich. Begonnen hat er seine Karriere bei der Dresdner Bank in Frankfurt, für die er im Oktober 1992 die Leitung für den Zinsderivatehandel für die italienische Lira, den Euro und den französischen Franc übernahm. Darüber hinaus hat er die Frankfurt School of Finance besucht, ist Certified Credit Analyst (DVFA) und Teilnehmer des FIT Programms der Haas School of Business, Berkeley. Während seiner Karriere war Mark T. Müller ein „trusted advisor“ für staatsnahe Firmen, wie der KfW, FMSw und der Deutschen Finanzagentur. In den letzten fünf Jahren hat er die meiste Zeit damit verbracht, für seine Kunden aus dem Versicherungs- und Pensionskassenbereich innovative Lösungen für das Niedrigzinsumfeld zu erarbeiten.

Andrew Simon ist Mitbegründer des Eschaton Opportunities Fund, ein Hedgefonds im Wert von über 100 Mio. USD, der sich auf „Global Thematic Value Investing“ konzentriert. Zuvor leitete er das institutionelle, europäische Vertriebsgeschäft von JP Morgan für die Bereiche „Foreign Exchange und Emerging Markets“. Darüber hinaus leitete er Initiativen zur Absicherung von Einzelrisiken und zur Strukturierung von Vermögenswerten. Vor JP Morgan verantwortete Andrew Simon das weltweite Derivategeschäft bei Lehman Brothers und das europäische Devisenoptionshandels- und Derivategeschäft der Deutschen Bank. Andrew Simon begann seine Karriere bei Cooper Neff / BNP.

Mit diesem Schritt unterstreicht die KENSTON GRUPPE zudem nachhaltig ihre Kernspezialisierung in Form der Auslagerungs- und Transaktionsberatung im Zusammenhang von eingegangenen Pensionsverpflichtungen. Der Kauf und Verkauf von Unternehmen sowie Unternehmensteilen beschäftigt Gesellschafter und Körperschaften aller Größenordnungen ununterbrochen. Wesentlicher Bestandteil im Rahmen von entsprechenden Veräußerungsvorgängen ist regelmäßig auch die Weiterbehandlung von eingegangenen Pensionsverpflichtungen. Gerade Pensionsverpflichtungen können durch einzustellende bzw. fortzuführende Pensionsrückstellungen bei unsachgemäßer Behandlung zum „Dealbreaker“ führen. An dieser Stelle setzen die Spezialfertigkeiten von KENSTON ein. Der Schwerpunkt der Beratungstätigkeiten bildet in diesem Zusammenhang die Gewährleistung der weiteren Behandlung und Administration von eingegangenen Pensionsverpflichtungen im Rahmen von Verkaufsprozessen bzw. von unternehmensinternen Umstrukturierungen. Neben der entsprechenden Beratungsbegleitung administriert und verwaltet die KENSTON GRUPPE – als Eigentümer – auch speziell eingerichtete Pensionsgesellschaften zur direkten Übernahme von Versorgungsverpflichtungen. Als Transaktionsberater mit führendem nationalen und internationalem Marktzugang, um Käufer und Verkäufer mit den jeweils spezifischen Kenntnissen „zusammenzubringen“, werden nicht nur Standardvorgaben abgegeben, sondern auch effektive Spezial-Lösungen erarbeitet und umgesetzt. Mark T. Müller und Andrew Simon werden diese Fokussierung mit ihrer marktführenden Kompetenz federführend mitgestalten und weiter positionieren.

– ENDE –

Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:**KENSTON GRUPPE**

Im Zollhafen 18 • 50678 Köln
Tel.: +49 (0) 221 9333 933 - 0
Fax: +49 (0) 221 9333 933 - 50
Mail: info@kenston.de
web: www.kenston.de

Zur KENSTON GRUPPE:

Die **KENSTON GRUPPE** agiert als unabhängiger Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Arbeitszeitkonten- bzw. Zeitwertkontensystemen.

Zudem fungiert die **KENSTON GRUPPE** als unabhängiger nationaler sowie internationaler Transaktionsberater und -begleiter in allen Bereichen von Unternehmenstransaktion bzw. Unternehmensteilstransaktionen. Schwerpunkt der Beratungstätigkeiten bildet in diesem Zusammenhang die Gewährleistung der weiteren Behandlung und Administration von eingegangenen Pensionsverpflichtungen im Rahmen von Verkaufsprozessen bzw. von unternehmensinternen Umstrukturierungen. Neben der entsprechenden Beratungsbegleitung administriert und verwaltet die **KENSTON GRUPPE** – als Eigentümer – auch speziell eingerichtete Pensionsgesellschaften zur direkten Übernahme von Versorgungsverpflichtungen.

Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON GRUPPE** alle relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON GRUPPE** sind im Einzelnen: Kenston Pension GmbH, PVK Pensionsverwaltung GmbH, Kenston Services GmbH, KENSTON CORPORATE GmbH und KENSTON GLOBAL Advisory GmbH.

Leiter der **KENSTON GRUPPE** sind Herr **Sebastian Uckermann** und Herr **Patrick Drees**.

Herr Uckermann, gerichtlich zugelassener Rentenberater für die betriebliche Altersversorgung, ist – neben seinen Tätigkeiten für die **KENSTON GRUPPE** – „1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e. V.“ (**BRBZ**), Köln, sowie Autor zahlreicher Fachpublikationen auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung und **Herausgeber sowie auch Autor eines Standardkommentars zur betrieblichen Altersversorgung im Beck-Verlag**.

Herr Drees, studierter Betriebswirt und gerichtlich zugelassener Rentenberater für die betriebliche Altersversorgung, ist – neben seinen Tätigkeiten für die **KENSTON GRUPPE** – Mitglied im Kuratorium des BRBZ sowie Autor zahlreicher Fachpublikationen auf dem Gebiet der betrieblichen Versorgung und Vergütung. Darüber hinaus ist Herr Drees **Mitautor eines Standardkommentars zur betrieblichen Altersversorgung im Beck-Verlag**.